

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

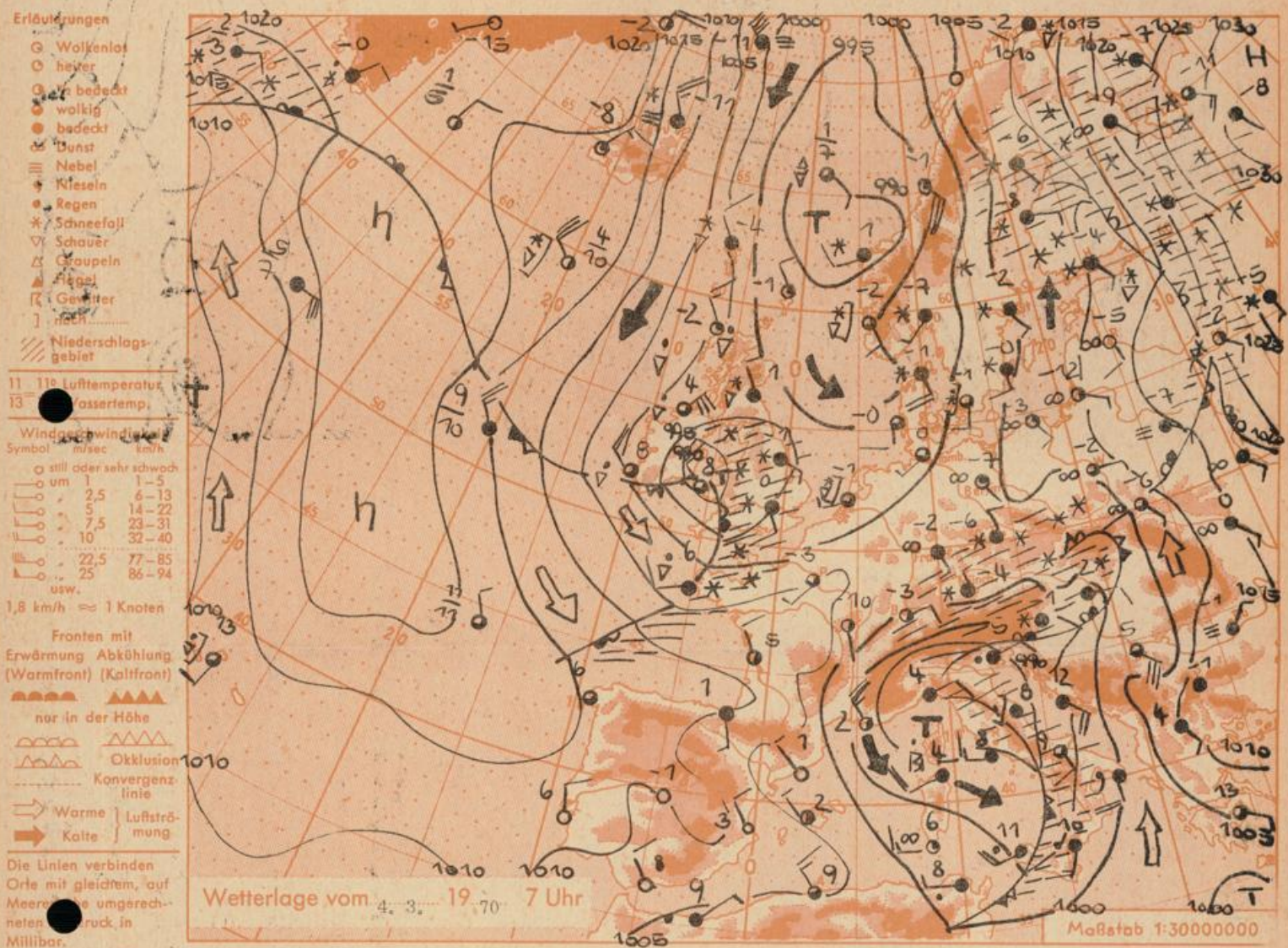
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für Donnerstag, 5. März 1970

Nummer 63



Übersicht: Der seit Montag bestehende Zustrom von Polarluft hat über dem Mittelmeer die Tiefdrucktätigkeit schnell verstärkt. Deren Einfluß konnte sich zum Mittwoch schneller als erwartet, über die Alpen nordwärts ausbreiten und Südostbayern neue, verbreitete Schneefälle bringen. Vorbedingung für diese Entwicklungen war die bei uns und nach Westen und Nordwesten vorhandene hochreichende Kaltluft, die sich in einer Zugspitztemperatur von -20 Grad äußert (s. auch umseitige Höhenströmungskarte) und allgemein über Bayern das Frostwetter mit Tiefstwerten bis -14 Grad (Coburg) erhielt.

Dem von Italien weiter nordwärts ausgreifenden Tief gesellt sich das neue, von Island kommende und jetzt über Südengland erkennbare Tiefdruckgebiet bei. Es kann auf seinem Weg nach Südosten nicht nur auf dem Umweg über den Mittelmeerraum, sondern auch unmittelbar auf die Wetterentwicklung über Bayern Einfluß nehmen. Ganz allgemein darf daraus ein Fortbestand des unbeständigen Frostwetters abgeleitet werden.

Vorhersage für Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Nach höchstens kurzzeitiger Wolkenauflockerung stark bewölkt oder trüb und weitere, zeitweilige Schneefälle. Berge häufig in Wolken. Vorherrschend schwache Luftbewegung. Über Mittag meist leichter Frost.

Weitere Aussichten: Unbeständiges Frostwetter.

Schn.

